

**II-632 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 4351J

1991-01-31

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Dolinschek, Mag. Haupt, Haller,
an den Bundeskanzler Praxmarer

betreffend Vergabe von öffentlichen Aufträgen an geschützte
Werkstätten

In der Bundesrepublik Deutschland ist - wie den unterzeichneten Abgeordneten mitgeteilt wurde - eine Vergabe von mindestens 25 % der öffentlichen Aufträge an geschützte Werkstätten vorgeschrieben. Eine solche Maßnahme wäre geeignet, den geschützten Werkstätten einerseits zu einem rentableren Betrieb, und andererseits arbeitslosen Behinderten vermehrt zu Arbeitsplätzen zu verhelfen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie in Zusammenarbeit mit den Bundesministern eine Regelung anstreben, die eine Vergabe von mindestens 25 % der vom Bund vergebenen öffentlichen Aufträge an die geschützten Werkstätten sicherstellt?